



# Sammlung Theaterzettel

## Mignon

Langer, Ferdinand

1899-06-15

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 15. Juni 1899.

96. Vorstellung im Abonnement B.

# MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

## Personen:

Mignon	.....	Friedrich	.....	Herr Bösch.
Philine	.....	Antonio	.....	Herr Eichredt.
Wilhelm Meister	.....	Ein Souffleur	.....	Herr Loberg.
Lothario	.....	Ein Diener	.....	Herr Schilling II.
Laertes	.....	Bürger	.....	Herr Peters.
Sarno	.....			Herr Starke I.

\*\*\* Mignon: Frau Marie von Tergow vom Stadttheater in Basel als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Anfang präzise 7 Uhr. Ende  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Sperreß im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
2, 3. und 4. Reihe	4.50 " "	Sperreß im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "		
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50 " "		
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Proszeniumsloge III. Rang	1.20 " "
Logen III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Gallerieloge	.80 " "
2. und 3. Reihe	1.20 " "	Gallerie	.40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet je vells von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperreße an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. R., durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. G. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 16. Juni 1899. 96. Vorstellung im Abonnement A.

# FAUST I. Theil.

(Zweiter Abend.)

Tragödie in 5 Akten von Goethe.

Anfang 7 Uhr.